



Nachruf für Schwester ANIANA WAGNER

OSB

* 07.08.1928 + 15.07.2016

Schwester Aniana wurde am 07. Juli 1928 in der Stadt Mühlham, Diözese Passau, als Tochter der Eheleute Josef Wagner, Landwirt, und Maria Wagner geboren. Am Tag nach ihrer Geburt erhielt sie in der Taufe den Namen Anna. Ihre Eltern hatten 13 Kinder, von denen sie die fünfte Tochter war. Viele ihrer Geschwister sind bereits verstorben. Eine ihrer älteren Schwestern ist auch

Mitglied unserer Kongregation und lebt immer noch im Mutterhaus in Tutzing.

Vor ihrem Eintritt war sie Mitglied der Legio Mariens. Sie las einiges über die Mission und nahm an verschiedenen Festen in anderen Kongregationen teil. So nahm sie den Ruf zum Ordensleben wahr und der Wunsch wurde geweckt, Gott und den Nächsten näher zu dienen.

Schwester Aniana begann ihre klösterliche Ausbildung in Tutzing, wo sie am 17. September 1953 eintrat. Am 21. März 1954 begann sie in Bernried ihr Noviziat. Am 07. Februar 1956 legte sie, ebenfalls in Bernried, ihre zeitlichen Gelübde ab. Ihre ewige Profess feierte sie am 07. Februar 1959 im Mutterhaus in Tutzing. Noch im selben Jahr wurde sie am 18. Mai 1959 nach Brasilien ausgesandt. Sie fuhr einmal in Heimaturlaub, um ihre Mutter zu besuchen.

Schwester Aniana war eine sehr ruhige und hilfsbereite Person, immer besorgt, den Menschen zu dienen, zu denen sie geschickt wurde. Ihre Aufgaben waren sehr vielseitig: sie arbeitete im Garten, in der Waschküche, im Nähzimmer und in der Sakristei. Sie arbeitete in der Kranken-Pastoral und wenn es nötig war, übernahm sie Autofahrten. Nach ihrer Ankunft in Brasilien diente sie in den Gemeinschaften: Presidente Prudente/SP, Santa Rita d'Oeste / PR, Piritiba /SC, Araçoiaba da Serra/SP und Sorocaba/SP. 1977 nahm sie an den Internationalen Wochen der Begegnung in Rom teil.

Seit ein paar Monaten, nahm Sr. Aniana aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den klösterlichen Übungen der Gemeinschaft teil. Sie mußte mehrere Male mit Verdauungsproblemen ins Krankenhaus gebracht werden. Als auch Probleme mit der Verständigung auftraten wurde sie in ein Krankenhaus eingeliefert, wo mehrere Tests durchgeführt wurden. Ihr Zustand verschlechterte sich mit einem Versagen der Nierenfunktionen, und so starb sie gestern, um 20:00 Uhr. Sicher war es für sie ein großes Fest im Himmel bei ihrer Ankunft. Sie durfte die Liebe des Dreifaltigen Gottes erfahren, den sie auf Erden über alles geliebt hat! Wir danken Gott für den treuen Dienst in den 60 Jahren des Ordenslebens unserer lieben Schwester Aniana!

Möge sie ruhen in Frieden!

Sorocaba, 15. Juli 2016
Priorin und Gemeinschaft des
Colégio Santa Escolástica